

**Die "Young Global Leaders" des Weltwirtschaftsforums sind enthüllt.**

**Technokratie Nachrichten und Trends, von JACOB NORDANGÅRD VIA  
PHAROS 7. Februar 2022.**

Im Jahr 1992 riefen Klaus Schwab und das Weltwirtschaftsforum ein Programm ins Leben, das ursprünglich Global Leaders of Tomorrow hieß. Im Jahr 2004 wurde dieses Programm in das Forum for Young Global Leaders umgewandelt (über das ich in meinem Buch *The Global Coup D'Etat* berichte) - ein fünfjähriges Programm zur Indoktrination in die Grundsätze und Ziele des WEF. Das Ziel war - und ist - geeignete zukünftige Führungskräfte für die entstehende globale Gesellschaft zu finden. Das Programm umfasst seit seiner Gründung Politiker, Wirtschaftsführer, Adelige, Journalisten, Künstler und andere Kulturschaffende, die in ihren Bereichen herausragende Leistungen erbracht haben, aber noch nicht 40 Jahre alt sind (ursprünglich 43, um Angela Merkel einzubeziehen). Seitdem ist es zu einem umfassenden globalen Netzwerk von engagierten Führungskräften mit enormen Ressourcen und Einfluss angewachsen, die alle daran arbeiten, die technokratischen Pläne des Weltwirtschaftsforums in ihren jeweiligen Ländern und Bereichen umzusetzen.

Das Ziel war von Anfang an, "eine zukunftsorientierte globale Agenda zu identifizieren und voranzutreiben, die sich auf Themen an der Schnittstelle von öffentlichem und privatem Sektor konzentriert." Öffentlich-private Partnerschaften sind einer der Eckpfeiler der Philosophie des Weltwirtschaftsforums. Das heißt, ein Zusammenschluss von Staat und großen Unternehmen (auch bekannt als Korporativismus) mit dem Ziel, globale Probleme "effektiver" zu lösen. Die Wahl der Führungspersönlichkeiten spiegelt dieses Bestreben deutlich wider...

Die letztendliche Folge sowohl der öffentlich-privaten Partnerschaften als auch dieser Zielbereiche ist die Schaffung eines weitgehend faschistischen Gesellschaftsvertrags, in dem das Individuum diesen mächtigen Interessen untergeordnet wird. Auch die hehren Ziele, eine bessere Welt zu schaffen, wurden gekidnappt. Besonders deutlich wird dies im Zusammenhang mit der Partnerschaft zwischen dem WEF und der UNO und der Umsetzung der globalen Ziele (Agenda 2030) durch die Anwendung der Technologien der vierten industriellen Revolution.

Das bedeutet, dass die demokratischen Grundsätze und die Machtverteilung des 20. Jahrhunderts weitgehend ausgehöhlt und stattdessen durch eine neue globale Klasse ersetzt wurden, die unsere gemeinsame Zukunft auf der Grundlage ihrer

eigenen Interessen gestaltet. Dies hat zu einer De-facto-Privatisierung sowohl der nationalen Regierungen als auch der internationalen Organisationen geführt, bei der die Lobbyisten nicht mehr in der Lobby sitzen, sondern in den Sitz der Macht gelangt sind und die Politik mitgestalten, die unser Leben direkt beeinflusst. Was dies bedeutet, ist seit der Ausrufung der Pandemie im März 2020 besonders deutlich geworden. Darüber hinaus haben führende multinationale Vermögensverwaltungsgesellschaften wie BlackRock, angeführt von Larry Fink vom Weltwirtschaftsforum, ihre Positionen kontinuierlich nach vorne gebracht.

Der deutsche Wirtschaftswissenschaftler und Journalist Ernst Wolff ist der Ansicht, dass viele der in das Young-Global-Leader-Programm aufgenommenen Staatsoberhäupter aufgrund ihrer Bereitschaft ausgewählt wurden, die harte Agenda der Abriegelung in den letzten Jahren durchzuführen, ohne Fragen zu stellen, und dass ihr bevorstehendes Scheitern (das sich in einer zunehmenden Unzufriedenheit der Massen äußert) als Vorwand für die Schaffung einer neuen Form der globalen Regierung dienen wird, in der die alten Nationalstaaten weitgehend obsolet werden...

Ich betrachte diesen Artikel als den Anfang einer langen Reihe von Artikeln, die das WEF als eine korrupte, macht- und geldgierige Organisation entlarven werden, die sich die Weltherrschaft unter den Nagel reißt und korrumptiert. Wir, das gemeine Volk, sind es, die aufstehen und sich in den Weg stellen müssen. In Bezug auf die amerikanische Politik und die Politik praktisch aller westlichen Staaten müssen Sie sich jetzt die Frage stellen, welche Partei (wenn überhaupt) nicht der Partei von Davos verpflichtet ist oder ihr gehört. Denn wenn man sich anschaut, wer die vom WEF ausgebildeten Apparatschiks sind, stellt man fest, dass die meisten oder alle westlichen Demokratien auf höchster Ebene von den vom WEF ausgebildeten und besessenen "Young Global Leaders" infiltriert wurden. Diese Leute sind nicht da, um Ihrer Regierung oder Verfassung zu dienen, sondern um den Zielen des WEF zu dienen.

Bitte lesen Sie noch einmal das lange Zitat aus dem obigen Artikel: Die "Young Global Leaders" des Weltwirtschaftsforums enthüllt -

---

Die Tagesordnung des WEF wird von Klaus Schwab festgelegt und bestimmt. Laut der [WEF-Website](#) ist Professor Schwab der Gründer und geschäftsführende Vorsitzende des Weltwirtschaftsforums, der internationalen Organisation für öffentlich-private Zusammenarbeit.

Die öffentlich-private Zusammenarbeit ist im Grunde ein Euphemismus für die

Verbindung der Macht des Staates mit der Macht der Unternehmen. Die Aussage

**"Faschismus sollte eigentlich Korporatismus heißen, denn er ist die Verschmelzung von staatlicher und unternehmerischer Macht."**

wurde Benito Mussolini zugeschrieben, und ob die Zuschreibung nun richtig ist oder nicht, die Logik hat meiner Meinung nach ihre Berechtigung.

Nur um zu dokumentieren, dass die WEF-Führung buchstäblich WEF-Alumni auf der ganzen Welt infiltriert, um die Arbeit für ihre Agenda zu erledigen. Hören Sie sich seine Ausführungen in diesem Videoclip an:



"Ich muss sagen, dass ich dann Namen wie Frau Merkel, sogar Wladimir Putin und so weiter erwähne - sie alle waren Young Global Leaders des Weltwirtschaftsforums. Aber worauf wir jetzt wirklich stolz sind, ist, dass wir mit der jungen Generation wie Premierminister Trudeau, dem argentinischen Präsidenten und so weiter in die Kabinette vordringen... Das ist in Argentinien so und jetzt auch in Frankreich..." (Klaus Schwab)

Haben Sie sich jemals gefragt, wie 190 Regierungen im Gleichschritt arbeiten können, um Abriegelungen, soziale Distanzierung, Maskenpflicht und Impfpflicht für ein zu 99,9 % überlebensfähiges "Virus" durchzusetzen?

Ihre Führungskräfte könnten zu den 1600 Absolventen der Young Global Leaders School von Klaus Schwab gehören. Schwab war der Mentor von Henry Kissinger. Berühmte Absolventen: Bill Gates (Microsoft), Rockefeller Foundation CEO Rajiv Shah, Angela Merkel, die Rhodes-Stipendiaten Tony Blair (Knight Noble Order of the Garter) und Pete Buttigieg, Nicolas Sarkozy, Emanuel Macron, Viktor Orban (ungarischer Premierminister), Sebastian Kurz (österreichischer Bundeskanzler), Jeff "Burning Man" Bezos (Amazon), Jack Ma (Alibaba; CCP Alipay), Richard

Branson (Virgin), Peter Thiel (PayPal, Palantir), Leonardo DiCaprio, Anderson Cooper, Bono, Steffi Graf, Tony Hawk, Meghan Rapino, Mark Zuckerberg (Meta), Sergei Brin und Larry Page (Google), Elon Musk (Tesla, Space X, StarLink), Jimmy Wales (Wikipedia), Ashton Kucher, Charlize Theron, Maria Bartiromo (Money Honey), Jacinda (Jason) Ardern, Kirill Dmitriev (Russische Direktinvestitionen zur Finanzierung von Gamaleya Sputnik V) Gavin Newsome, Chelsea Clinton, Bobby Jindal (Hurrikan Katrina), Tulsi Gabbard. Mentoren: Christine Lagarde, die edomitische Königin Rania von Jordanien, der CEO der BlackRock-Gruppe, der Kryptojude Larry Fink, David Rubenstein von der Carlyle-Gruppe, Al Gore, Orit Gadeish von Bain & Company (übernahm den Posten von Mitt Romney), der türkische Sultan auf Lebenszeit Recep Tayyip Erdogan. Ziel: "Die Zukunft gestalten" durch den Zusammenbruch der globalen Volkswirtschaften und den "Wiederaufbau", um den "Großen Reset" durch GESARA (Global Economic Security and Recovery Act) zu bewirken

<Anmerkung: Einige Aufzeichnungen deuten darauf hin, dass die Zahl der Absolventen des Klaus-Schwab-Programms eher bei 4.500 liegt als bei den 1.600, die nur für die Young Global Leaders School angegeben sind >